

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das Referat G2 „Gewässerchemie“ im Rahmen des Projektes "Ceroxid-Partikel als funktionelle Haloperoxidase-Analoga zur Verhinderung von Biofouling" zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 31.10.2021** eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20181795_0002

Ihre Aufgaben

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Organische Spurenanalytik mit den Schwerpunkten Flüssigkeitschromatographie-Tandem-Massenspektrometrie, (LC-MS/MS) in flüssigen Matrices; Durchführung der Messungen und Probenauswertung
- Planung und Durchführung von Laborversuchen zur Halogenierung von „Quorum Sensing“-Signalmolekülen – Aufklärung der Reaktionsmechanismen
- Durchführung von Monitoring und Feldstudien
- Erstellen von Veröffentlichungen und Präsentationen

Ihr Profil

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Erfahrung in der Analytik organischer Schadstoffe
- Breite Kenntnisse im Bereich Umweltchemie, instrumentelle organische Analytik, insbesondere Erfahrung mit LC-MS/MS
- Kenntnisse der gängigen IT-Standardsoftware (MS-Office, Adobe-Produkte)
- Sinn für gewissenhaftes und analytisches Arbeiten
- Hohes Engagement im selbständigen Handeln, repräsentatives Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E13. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der

Besoldungsgruppe A13h BBesO kann im Rahmen einer Abordnung bis zum 31.10.2021 erfolgen.

Besondere Hinweise

Die Anfertigung einer Promotion im Rahmen der Arbeiten ist erwünscht.

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden für Tarifbeschäftigte und 20 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren

Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 27.11.2018** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Arne Wick (Tel.: 0261/1306-5408) und Herr Prof. Dr. Thomas Ternes (Tel.: 0261/1306-5560).#

<http://www.bafg.de> <http://www.bav.bund.de>